„Kleine Gesten können Großes bewirken!“

Florian hat einen Monat im Ubomi in Kapstadt verbracht

Die Begegnung mit Petra Rinow kam genau zum richtigen Zeitpunkt: Als der 29jährige Florian, genannt „Flo“, über ein Sabbatical in 2019 nachdachte, hörte er von der HIT-Partnerorganisation, die Kindern in verschiedenen Townships sichere Rückzugsorte bietet. Flo war begeistert und gleich entschlossen, die Auszeit von seinem Job als Führungskraft in einem Wiener Unternehmen im Ubomi Gugulethu zu verbringen.

Nachdem er sich „mit großer Vorfreude, aber auch einem mulmigen Gefühl auf den Weg in das Township“ gemacht hatte, merkte Flo schnell, dass seine Sorgen unbegründet waren. Bald hat er auch eigene Ideen wie die „Flo Time“ eingeführt: „Die Flo Time ist eine variable Zeitspanne, in der wir zusammen gelernt, gespielt, getanzt, reflektiert und diskutiert haben.“ Für viele Kinder war es das erste Mal, dass ein Erwachsener auf ihre Wünsche einging und reflektiertes Feedback gab.

Genau hier setzt die Arbeit der Ubomis an – sie wollen den jungen Menschen Anerkennung, Mut, Vertrauen und Liebe mit auf den Weg geben. Die Kinder sollen einfach Kinder sein können und lernen, dass sie wundervolle und liebenswerte Menschen sind.

Nicht nur für die Kids waren das wertvolle Erfahrungen: Auch Flo hat sehr viel aus dieser Zeit mit nach Hause genommen. Zum Beispiel das Learning, dass kleine Gesten wie eine Umarmung Großes bewirken können. Und er will wiederkommen: „Nicht nur, um mit den Kindern zu lernen, sie zu stärken, ihnen Liebe zu geben und ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Sondern auch, um mich weiterzuentwickeln und Freude in mein Leben zu bringen.“

Den ausführlichen Bericht von Florian gibt’s auf
www.hit-help-in-time.de/downloads

SOZIALE PROJEKTE FÜR KINDER: **EIN KLEINES STÜCKCHEN GLÜCK. AUSGEWÄHLT, GEPRÜFT, GEFÖRDERT.**

HIT – Help In Time gGmbH
Petra Rinow · Geschäftsführung
Großer Burstah 44 · 20457 Hamburg
Fon: ++49 (0) 40 32 08 66 35
kontakt@hit-help-in-time.de

HIT – Help In Time
Spendenkonto Postbank
IBAN DE69 4401 0046 0226 9194 69
BIC PBNKDEFF
BLZ 440 100 46 · Kto 226 919 469

Wenn Sie keine Informationen mehr erhalten möchten, senden Sie uns bitte einfach eine E-Mail an kontakt@hit-help-in-time.de

HIT
HELP IN TIME.

Ein Dankeschön zum Fest!

Liebe Freunde und Unterstützer,

kaum zu glauben: Schon wieder ist ein ereignisreiches halbes Jahr um – höchste Zeit, Ihnen das Neueste von unseren Projekten und den Kindern zu erzählen. Nachdem wir unseren Besuch im Ubomi im Frühjahr ja absagen mussten, freuen wir uns umso mehr über den tollen Erfahrungsbericht von Florian, der seine Jobauszeit im Ubomi Gugulethu in Kapstadt verbracht hat. Mehr über seine Eindrücke lesen Sie auf der Rückseite.

Im Sommer standen zudem zwei Kinderreisen an – ein Sportcamp mit der Henry-Maske-Stiftung A place for Kids und ein Surfcamp auf Fehmarn. Wie viel Spaß die Kids hatten? Lesen Sie selbst! Und wir freuen uns sehr, dass wir unserem Partner Likoni – Healthcare for all endlich das ersehnte Ultraschallgerät organisieren konnten.

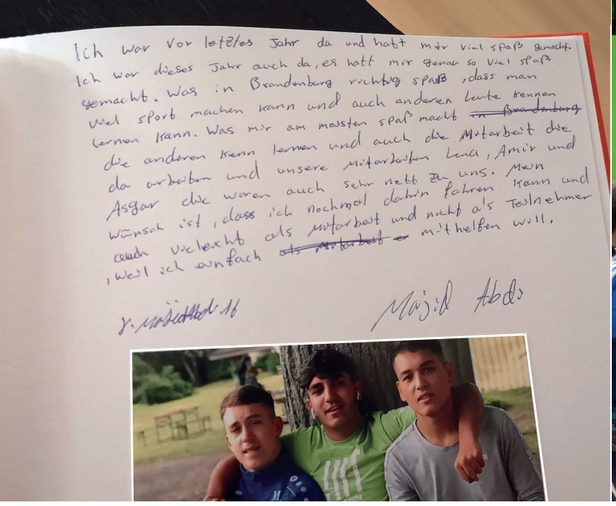
Sie sehen: Es war wieder viel los. Wir von HIT konnten mit Ihrer Hilfe einiges bewirken und Kindern ein kleines Stückchen Glück schenken. Darüber sind auch wir sehr glücklich – und freuen uns schon darauf, mit Ihrer Unterstützung in 2020 noch mehr zu erreichen.

Wir wünschen Ihnen wunderschöne und erfüllte Weihnachten!

Ihre

Petra Rinow · Geschäftsführung
HIT – Help In Time gGmbH

HIT – Help In Time · Spendenkonto Postbank · IBAN DE69 4401 0046 0226 9194 69 · BIC PBNKDEFF · BLZ 440 100 46 · Kto 226 919 469



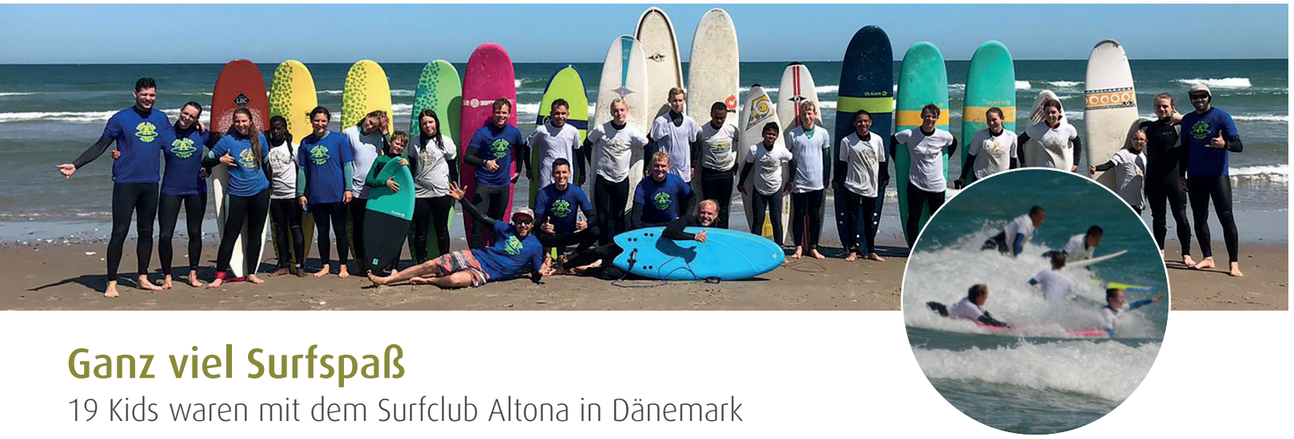
Vom Teilnehmer zum Betreuer.

Das erste Kidscamp von Amir und Asgar

Vom 13. bis zum 20. Juli hieß es für 15 Teenager aus Hannover: Auf ins Sportcamp an den Beetzsee! Wir von HIT organisieren diese Reisen – mit Unterstützung der frobese GmbH aus Hannover – schon seit einigen Jahren und ermöglichen Kindern aus finanzschwachen Familien so eine unbeschwerte Urlaubswoche. Oftmals ist es ihre einzige oder sogar die erste Reise.

Im Sportcamp der PerspektivFabrik konnten die Kids verschiedene Sportarten kennenlernen und sich richtig austoben. Das Besondere in diesem Jahr: Zwei junge Betreuer, Amir und Asgar, haben selbst schon an dem Camp teilgenommen und konnten ihre Erfahrungen nun an die Jüngeren weitergeben. Das hat den beiden richtig viel Spaß gemacht – und auch die Kinder haben sich von der Begeisterung der großen Jungen gern anstecken lassen!

Sport ist eine tolle Möglichkeit, schnell Kontakt unter den Kids herzustellen und sie auf andere Gedanken zu bringen. Das haben Amir und Asgar selbst erlebt und das diesjährige Camp mit viel Freude mitgestaltet. So schrieben sie denn auch zum Abschied: „Wir würden gern noch mal als Betreuer mitfahren, weil wir einfach mithelfen wollen!“



Ganz viel Surfspaß

19 Kids waren mit dem Surfclub Altona in Dänemark

Seit 2013 sorgt das soziale Surfprojekt für Urlaubsfreude bei Kindern und Jugendlichen aus schwierigen Familienverhältnissen – es fehlt an Rückhalt, Vorbildern, Liebe und meistens auch an Geld. Umso wichtiger ist es für die Kids, zwei Wochen lang alles hinter sich lassen zu können.

Auch in diesem Jahr sind 12 freiwillige Betreuer mit 19 Kindern aufgebrochen, um im dänischen Jütland schöne Tage zu erleben und die Sorgen vom Wind wegpusten zu lassen. Alle wohnen, kochen, toben, meditieren zusammen – und freuen sich aufs Surfen, Skateboard fahren, auf Kunstprojekte und vieles mehr.

Für manchen ist das natürlich auch eine Herausforderung: Nicht immer klappt es auf dem Board so richtig gut und bei dem engen Zusammenleben braucht auch schon mal jemand seine Ruhe. Doch mit viel Geduld, Gesprächen und Übungen lernen die Kinder hier, ihre sozialen Kompetenzen zu verbessern und Methoden zur Krisenbewältigung anzuwenden.

Die Reisen sind für die Kids kostenlos – der Surfclub Altona als private Initiative finanziert die Camps aus Spenden. Und wir von HIT tragen gern zu diesem tollen Projekt bei!
Mehr erfahren Sie auf **surf-club-altona.org**

Endlich Ultraschall!

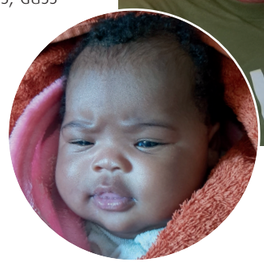
Ein wertvolles Geschenk für Mombasa

Große Freude im Juli in der kenianischen Hafenstadt: Nach einer langen (Flug-)Reise war endlich das lang ersehnte Ultraschallgerät im Krankenhaus unseres Partners Likoni – Healthcare for all angekommen. Nach einem Aufruf des Forschungsinstituts ProDerm hat ein Hamburger Arzt das Gerät kostenlos zur Verfügung gestellt. Wir von HIT haben den Transport organisiert und finanziert. Das Krankenhaus in der Vorstadt von Mombasa ist auf Spenden angewiesen, um Straßenkinder und arme Familien versorgen zu können – vom Staat gibt es keine Hilfe. Mehr über Likoni: **spenden-bewegen.de**

Imbhali kann zur Kita gehen.

Wie eine Patenschaft die Kosten sichert

Wir haben unser Engagement in Kapstadt weiter ausgebaut und neue Paten für kleine Menschen aus ärmsten Verhältnissen gefunden. Der neueste Schützling heißt Imbhali – Schöne Blume. Mit 30,– Euro im Monat ermöglicht ihre Patin Melli aus Berlin dem Mädchen den Kitabesuch. Besonders freut es uns, dass Melli und Imbhali sich Ende November in Südafrika persönlich kennenlernen werden!



Möchten Sie mit HIT Pate werden?
Dann schreiben Sie uns gern an
kontakt@hit-help-in-time.de

Das kann Leben retten!

Tolle Idee: das Malbuch der Feuerwehr

Wie verhält man sich bei Feuer? Das können Kinder auf spielerische Art mit dem Malbuch der Feuerwehr Hamburg erfahren. Mit einer spannenden Geschichte und auszumalenden Bildern lernen die Kleinen, wie man am besten reagiert.
Wir finden, dass das eine super Sache ist und haben das Projekt gern mit einer Geldspende unterstützt.
Infos zum Malbuch gibt's auf **verlagsgruppe-kim.de**

HIT – Help In Time · Spendenkonto Postbank · IBAN DE69 4401 0046 0226 9194 69 · BIC PBNKDEFF · BLZ 440 100 46 · Kto 226 919 469